

CHAMPIONS



JOURNAL

Ausgabe 01/2009



Rückblick
2001 - 2009



Champions-Park.DE
Ein Traum wird wahr



Der Weg nach oben
Sven Ulreich



Danke!!!



„Titelträume“
Sami Khedira

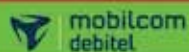


Fussballschule.DE

Herzlichen Dank
für Ihre
Unterstützung

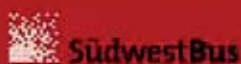


Fussballschule.DE



**ROLF
BENZ**

SAMSUNG



Peterstaler



geiger



Champions-Park.DE

Spass | Erlebnis Fussballferien | Faszination

4 | Sami Khedira
„Titelträume“

6 | Sven Ulreich
Der Weg nach oben

8 | Keyfacts 2000 - 2009
Jahresrückblick der Fussballschule.DE

31 | Champions-Park.DE
Ein Traum wird wahr

33 | Danke
an alle Freunde & Partner



Impressum:

Herausgeber:
www.fussballschule.de
Gottlieb-Daimler-Str. 71
72250 Freudenstadt

eMail: info@fussballschule.de

Auflage: 2.000 Stück

Layout & Gestaltung:
Fussballschule.de

Foto: s:
Kathrin Vogt, Markus Ulmer



Beim VfB trägt Sami Khedira (22) die Trikotnummer 28. In der Statistik des Klubs hat der Mittelfeldspieler seit dem Länderspiel gegen Südafrika aber noch eine Nummer – die 42.

Hört sich nicht toll an, ist es aber: Als ihn Bundestrainer Löw in der 77. Minute gegen Südafrika einwechselte, wurde Sami Khedira zum 42. Nationalspieler des VfB Stuttgart. Sein Vater Lazhar (48), erzählt wie er der neue Nationalspieler des VfB Stuttgart wurde.

Lazhar erzählt von früher: „Sami konnte schon mit neun Monaten laufen, war damals schon hinter jedem Ball her. Als er ein Jahr alt war, hat er mal von der Couch aus eine Wanduhr abgeschossen. Mama hat ganz schön geschimpft. Seit dieser Zeit haben wir dann fast täglich gekickt. Ob in der Wohnung, auf der Straße oder auf dem Bolzplatz.“ Die Khediras leben schon immer in Oeffingen, das Familienoberhaupt arbeitet seit 22 Jahren bei einer Metall-Handelsfirma. Daneben gibt's meist nur eines: Fußball.

Lazhar war Jugend-Trainer beim TV Oeffingen. „Als Coach musst du streng sein. Aber nicht gemein. Und Disziplin ist sehr wichtig.“ Auch Sami ist durch diese harte Schule gegangen. Lazhar: „Das hat ihn geprägt, auch als die Erfolge und damit die vielen Schulterklopper und angeblichen Freunde kamen. Sami kann trotz seines jungen Alters gut damit umgehen, er merkt, wer es wirklich ehrlich mit ihm meint.“ Ernst meinte es der VfB, als er Khedira 1995 bei einem Turnier in Wernau beobachten ließ und den damals achtjährigen Buben zu einem Probetraining einlud. Der Beginn einer tollen Karriere... Auch wenn



Sami inzwischen in einer Wohnung in Stuttgart wohnt, besucht er die Familie fast täglich. Klar, dass Mama und Papa immer die zwei Spielerkarten für VfB-Heimspiele bekommen. Lazhar: „Für die beiden anderen Söhne mussten wir Dauerkarten kaufen. Schließlich wollen sie ihren Bruder auch immer spielen sehen.“ Und das macht Sami meistens gut. 2007 vermasselte ihm ein Außenbandriss das erste Länderspiel und damit wohl die Teilnahme an der EM 2008. Lazhar Khedira: „Das war schade, aber jetzt ist er ja Nationalspieler. Bei seinem Länderspiel-Debüt in Leverkusen waren wir im Stadion. Klar, wir sind richtig stolz auf unseren Sohn. Leider ist er gegen Aserbaidschan nicht eingewechselt worden. Aber auf lange Sicht gesehen ist das nicht schlimm.“ Und auf längere Sicht könnte es für die Khediras noch schöner kommen. Sohn Rani kickt auch beim VfB, ist U-16-Nationalspieler. Und viele sagen, der kleine Khedira kann – mindestens – so gut werden wie der große Bruder.

Sami Khedira´s Meinung zum Amt des Kapitäns, internat. Härte und Position in der Nationalmannschaft

Sami Khedira mit Harald Schumacher im Interview:

Harald: Wie hochsiehst Du den Stellenwert einer U21 EM?

Sami: Man braucht nur mal in die Vergangenheit zu schauen. In der spanischen Mannschaft zum Beispiel, die vergangenes Jahr Europameister wurde, standen zehn Spieler in der Startelf, die zuvor auch den EM-Titel mit der U-21 gewonnen hatten. Das zeigt, dass so eine EM die Vorstufe zur ganz großen Bühne ist.

Harald: Hast Du dich als Kapitän der U21 in einer besonderen Verantwortung gesehen?

Sami: Natürlich. Wir waren eine Mannschaft mit 23 ganz unterschiedlichen Charakteren. Eine



meiner Aufgaben sah ich darin, dabei mitzuhelfen, die einzelnen Spieler zu einem Team zusammenzuführen.

Harald: Wie macht man das?

Sami: Indem man permanent mit den Mitspielern redet. Ich habe in der Vorbereitung versucht, jedem Spieler zu vermitteln, dass ich jederzeit ansprechbar bin. Am Anfang war es etwas schwierig, weil wir in der Konstellation noch nie zusammen waren. Aber es wurde von Tag zu Tag besser.

Harald: Hattest Du das Gefühl, dass Deine Anweisungen umgesetzt wurden?

Sami: Es ging mir nicht darum, nur die Spielführerbinde zu tragen. Ich wollte dieses Amt mit Leben füllen. Und ich spürte, dass ich akzeptiert wurde.

Harald: Was kann man in dieser Rolle für seine weitere Karriere lernen?

Sami: Eine ganze Menge. Es ist ein großer Unterschied, ob man nur dafür zuständig ist, selbst gute Leistungen zu bringen, oder ob man auch Verantwortung für andere Spieler trägt. Das ist ein Lernprozess, der einen als Persönlichkeit reifen lässt. Ich habe das beim VfB schon in der B- und A-Jugend kennengelernt, da war es aber noch nicht so wild. In der U21 ist es ungleich schwerer.

Harald: Warum?

Sami: Ich habe mit gestandenen Bundesligaspielern zu tun. Jeder hat seine ganz eigenen Interessen, die man alle unter einen Hut bringen muss. Das kann mich nur weiterbringen. Zum Fußball gehört mehr, als nur gut zu spielen. Die ganz großen Spieler brauchen auch eine gewisse Persönlichkeit. Daher bin ich froh, schon in so jungen Jahren diese Erfahrung zu machen. Wer weiß, wofür das noch gut sein kann.

Harald: Deine Karriere wirkt wie am Reißbrett entworfen. Du bist früh Bundesligaprofi geworden, nachdem Du zuvor alle deutschen Nachwuchsteams durchlaufen hast. Erinnerst Du Dich an Dein erstes Länderspiel?

Sami: Das vergisst man nicht. Es war in der U-16, wir haben 2:1 gegen die Schweiz gewonnen. Und ich durfte von Beginn an spielen.

Harald: Wer aus der damaligen Mannschaft ist heute noch dabei?

Sami: Puh, da fällt mir keiner ein. Wie es aussieht, bin ich der Einzige, der überlebt hat.

Harald: Wie wichtig waren die Länderspiele? Was lernt man dort, was man im Verein nicht lernen kann?

Sami: Sehr viel. Ich habe schon mit 16, 17 international gespielt. Qualifikationsspiele gegen Portugal und Spanien oder Turniere in England und Frankreich. Da lernt man andere Spielweisen kennen und spürt, was internationale Härte ist. So etwas prägt und ist wichtig für die eigene Entwicklung. Und es schadet sicher nicht, wenn man aus seinem gewohnten Umfeld im Verein wekommt und sieht, wie beim DFB gearbeitet wird.

Harald: Was hat sich dort geändert, seit Matthias Sammer für den Nachwuchs verantwortlich ist?

Sami: Unter ihm ist alles noch professioneller geworden. Ich sehe das bei meinem Bruder, der jetzt in der U-17 spielt. Da gibt es mittlerweile eigene Fitnesstrainer, auf Technik und Taktik wird noch mehr Wert gelegt. Und natürlich war es auch bei uns in der U21 zu spüren, was für ein Zug dahinter ist.

Harald: Nach Deinem ersten Länderspiel gegen Südafrika, fühlst Du Dich endlich angekommen in der A-Nationalmannschaft?

Sami: Ich bin froh über jede Einsatzzeit und froh darüber das es endlich geklappt hat – darauf kann ich aufbauen.

Harald: Warst Du angespannter als sonst vor dem Spiel?

Sami: Ich habe eine große Vorfreude verspürt, da ich schon ein paar Tage zuvor wusste, dass ich auf jeden Fall zum Einsatz kommen werde. Klar war die Anspannung da, aber ich hatte Spaß am Spiel.

Harald: Bist Du auf die Rolle im Mittelfeld-Zentrum fixiert oder würdest Du auch auf die Außen ausweichen?

Sami: Auf diesem Niveau sollte man schon auf seiner angestammten Position auflaufen um sein Potential auch voll ausschöpfen zu können.

Harald: Die WM in Südafrika – ist der nächste Schritt auf Deiner Karriereleiter?

Sami: Ganz klar: die WM ist mein großes Ziel!!!

Harald: Sami, ich wünsche Dir eine schnelle und gute Genesung für weitere Siege mit dem VfB Stuttgart und ein erfolgreiches Jahr 2010 mit Titeln.





Sven Ulreich durchläuft die Karriere, von der viele junge Torhüter träumen. Er kam, nachdem er auf einem Jugendtag des VfB entdeckt wurde, in der E-Jugend zum VfB Stuttgart.

Als 17-jähriger, hatte Sven noch Timo Hildebrand zum Vorbild, er hütete damals das Tor der U19 und seine Ziele waren klar gesteckt: Er möchte in der Bundesliga spielen. Rainer Adrian, Trainer der VfB-Amateure, war vom Können des A-Jugendlichen jedenfalls schon damals überzeugt. Er bezeichnete Sven als „riesiges Talent“. Den Durchbruch schaffte Sven 2008 mit seinem ersten Bundesligaspielen mit dem Auftakt gegen Hertha BSC Berlin. 2009 folgte nun das Debüt bei der U21 Nationalmannschaft zu deren Kader u.a. sein Mannschaftskollege Julian Schieber oder der Stürmer, Senkrechtstarter der aktuellen Saison vom FC Bayern, Thomas Müller gehören.



Sven Ulreich mit Harald Schumacher im Interview:

Harald: Du bist ein Stuttgarter Eigengewächs und spielst seit der Saison 1998/99 beim VfB. Wie kamst du eigentlich zu diesem Verein?

Sven: Ich wurde auf den Talenttagen des VfB Stuttgart entdeckt. Ich bin einfach mal auf gut Glück und ohne große Erwartungen mit meinem Vater dort hingefahren. Nachdem ich anschließend einige Probetrainings absolviert hatte, wurde ich genommen.

Harald: Du hast alle Jugendmannschaften des VfB durchlaufen, von der E-Jugend bis zu den Profis. Entwickelt sich da eine besondere Bindung zum Verein?

Sven: Auf jeden Fall. Der VfB Stuttgart ist wie eine große Familie für mich. Wenn ich das Vereinsgelände betrete, kennt mich jeder und ich kenne jeden. Ich habe dort auch meine Ausbildung absolviert. Dadurch ist ein besonderes Verhältnis zu vielen Leuten im Verein entstanden. Viele Mitarbeiter drücken speziell auch mir die Daumen, weil sie mich seit vielen Jahren kennen. Durch die vielen langjährigen Kontakte ist ein großes Interesse aneinander entstanden.

Harald: Wie und wann hast du eigentlich von deinem ersten Bundesligaeinsatz erfahren?

Sven: Das ging ganz spontan. Ein Tag vor dem Spiel beim Abschlusstraining hat mir mein Torwarttrainer gesagt, dass ich spielen werde!

Harald: Wie waren deine Gefühle, die ersten Minuten auf dem Platz zu stehen - warst du besonders nervös?

Sven: Es war sehr schön, aber ich war so konzentriert, dass ich um mich herum kaum etwas wahrgenommen habe. Aber eigentlich war ich nicht sehr nervös. Es war für mich fast wie immer in der Regionalliga

Harald: Was hat dein Torwarttrainer denn vor dem Spiel zu dir gesagt? Hat damals auch Armin Veh mit dir gesprochen?

Sven: Mein Torwarttrainer und Armin Veh gaben mir noch ein paar kleine Tipps – sie legten

aber Wert, dass es nicht zu viele sind, denn ich sollte die Erfahrung selbst sammeln.

Harald: Wie schwer war die Umstellung zwischen dem Tempo in der Regionalliga und in der Bundesliga?

Sven: Man merkt das schon sehr. Das war auch die größte Umstellung für mich. Da wurde mir bewusst: Das ist also die Bundesliga.

Harald: Hast du dein erstes BL Trikot dir eigentlich aufgehoben oder jemand Besonderes geschenkt?

Sven: Mein erstes Trikot habe ich für mich behalten. Das hat bei mir daheim einen Ehrenplatz bekommen.

Harald: Sven, was hättest du vor der Saison 2008/2009 gesagt, wenn dir jemand prophezeit hätte, dass du 11 Bundesligaspiele absolvieren wirst?

Sven: Ich hätte das natürlich nicht geglaubt, bin aber froh, dass alles so gekommen ist. Mit der Saison konnte ich zufrieden sein, ich hatte ja auch 19 Einsätze im Regionalligateam des VfB.

Harald: Wie warst du selbst mit deinen Leistungen bei den Bundesligaeinsätzen zufrieden?

Sven: Insgesamt war ich sehr zufrieden. Bei statistischen Werten war ich nicht schlechter als andere Torhüter. Klar, das Spiel in Leverkusen und im DFB Pokal gegen Jena sind etwas unglücklich gelaufen, aber das kommt in einem Torhüterleben leider vor.

Harald: Dein Vorbild ist Timo Hildebrand. Was schätzt du an ihm?

Sven: Mir gefällt seine menschliche Art. Wir kennen uns schon sehr lange, da auch Timo viele Jahre beim VfB war, und mögen einander. Ich habe ihn nicht nur wie die Fans in der Außenansicht kennen gelernt, sondern auch als Mensch, und schätze ihn sehr. Auch mag ich sein ruhiges Auftreten auf dem Platz und seine Lockerheit. Weiterhin gefällt mir sein torwartspezifisches Können, er ist richtig gut und hat ein riesiges Potential.

Harald: Welche Ratschläge gibt dir ein so erfahrener Torhüter wie Timo mit auf den Weg?

Sven: Nach dem ersten Bundesligaspiel meinte er, dass ich gut gespielt hatte und dass ich mir von den Medien nicht zu viel aufschwätzen lassen und nicht zu sehr darauf hören sollte, was sie sagen oder schreiben. Er gab mir auch Tipps in schwierigen Phasen und lobte mich, wenn ich gut gespielt habe. Wir haben jedenfalls ein gutes Verhältnis miteinander.

Harald: Was hat sich in deinem Leben verändert, seit du plötzlich in den Focus der Öffentlichkeit gerückt bist?

Sven: Eigentlich nicht viel. Ich versuche mein Leben so normal wie möglich zu gestalten. Ich glaube, dass mir das bisher auch sehr gut gelungen ist. Mein Freunde und meine Familie behandeln mich ganz normal, und ich möchte zu Hause auch nicht viel über Fußball reden. Meine Familie baut mich auf, wenn mal etwas nicht nach Wunsch läuft.

Natürlich wird man öfter mal auf der Straße erkannt, aber es hält sich noch in Grenzen, und das ist gut so.



Harald: Du hast einen enormen Rückhalt bei den Fans, auch nach Fehlern. Was sind nach deiner Meinung die Gründe dafür, dass du bei den Fans so beliebt bist?

Sven: Sicherlich ist ein wichtiger Grund, dass ich schon so lange im Verein bin. Aber ich mag auch die Fans und gehe gerne mit ihnen um. Ich habe immer ein offenes Ohr für sie, auch wenn sie mal schlecht über einen reden. Die Sympathie stimmt einfach zwischen uns, worüber ich mich sehr freue. Ich hatte durch sie in meinem ersten Bundesligaspiel einen großen Rückhalt, weil ich wusste, dass mich die Fans unterstützen werden.

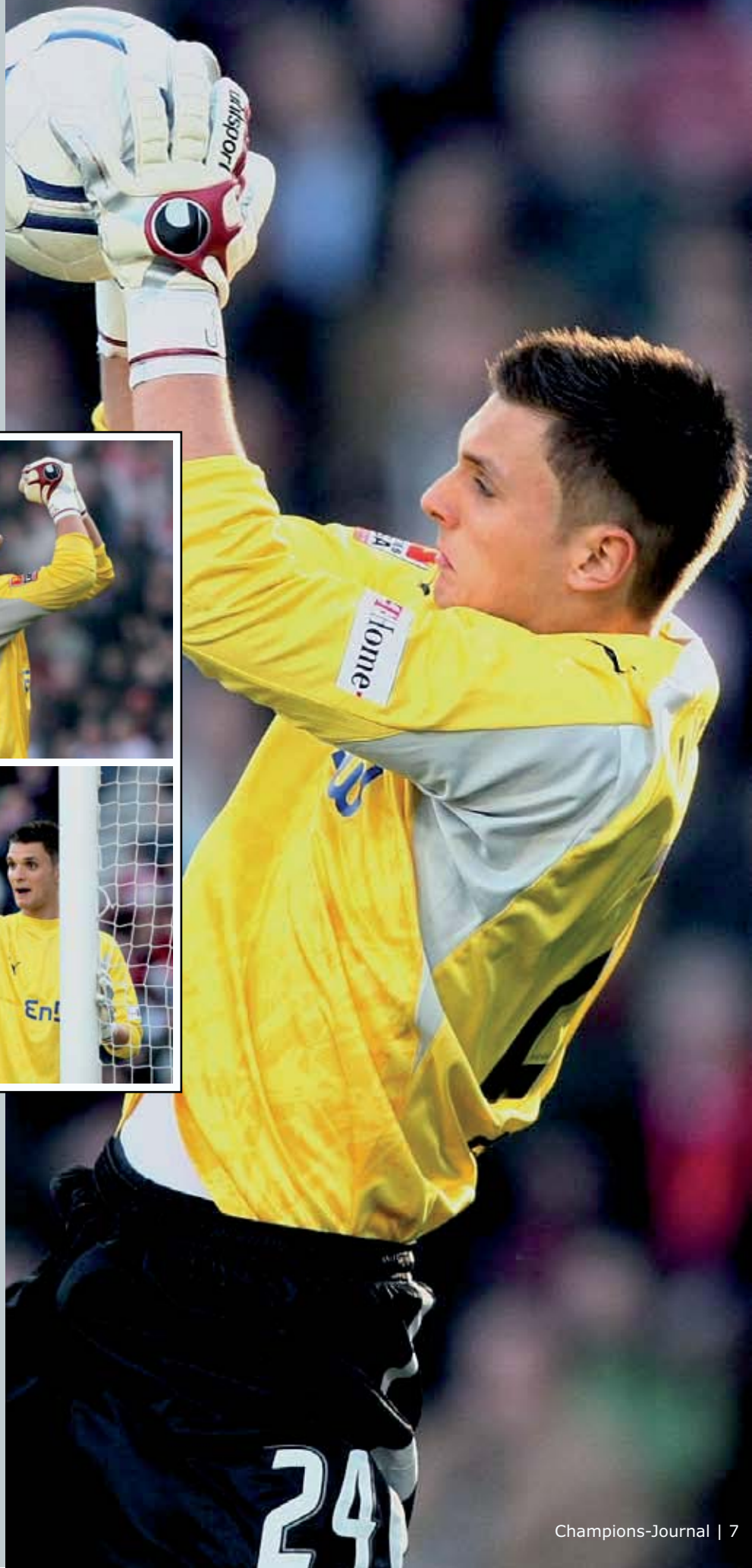
Harald: Machst du dir in deinem jungen Alter auch schon einmal Gedanken darüber, wie schnell man vom gefeierten Helden zum Freiwild für Fans und Medien werden kann?

Sven: Ja sicherlich, aber Fußball ist so. Es ist ein Tagesgeschäft, in dem du heute top und morgen ein Flop bist. Ich weiß, dass es so kommen kann, aber mit diesen negativen Gedanken möchte ich mich gar nicht befassen, weil mich das nicht weiter bringt. Ich denke lieber positiv und gehe auch jeden Tag positiv ins Training. Denn wenn man negativ denkt, wird man keinen Erfolg haben.

Harald: Wie ist Dein Verhältniss zu Jens Lehmann?

Sven: Ich freue mich täglich auf die Zusammenarbeit mit Jens Lehmann und sage Danke, dass ich von ihm viel lernen kann. Er hat er viel Erfahrung auf nationaler und internationaler Ebene gesammelt, die die Mannschaft und vor allem auch mich weiterbringen.

Harald: Sven, wir wünschen Dir mit dem VfB Stuttgart nach einem mäßigen Saisonstart noch viele Siege und Erfolge!



Sven Ulreich
Position: Tor
Geburtsdatum: 03.08.1988
Größe: 1,92 m
Nationalität: deutsch
bisherige Vereine: TSV Lichtenwald,
TSV Schornbach, VfB Stuttgart II,
VfB Stuttgart



Fussballschule.DE

H. Schumacher & Freunde



2000



2001



2002



2003



2004



2005



2006



2007



2008



2009





Keyfacts 2001



www.fussballschule.de
gegründet Jahreswechsel 2000
von Jürgen Klopp
Harald Schumacher
Dr. Andreas Schlumberger

- Projektvorstellung
Pressekonferenz im Kurhaus Freudenstadt
- Eröffnungsveranstaltung mit 500 Kids
im Freudenstädter Stadion - es regnete nur einmal!
Stargäste: Timo Hildebrand, Timo Wenzel
und Kai Oswald
- Erste Sommercamps in den Freudenstädter Teilorten
Dietersweiler und Musbach u.a. mit Ebse Carl
- Besuch bei Mainz 05 und J.Klopp
Einlaufen beim 2. Liga Spiel FSV Mainz - MSV Duisburg





Keyfacts 2002



- Go Sports auf dem Marktplatz-Fussballschule mit Kloppo, Kai Oswald u. Jürgen Kramny
- mehrere Fussballferiencamps im Hermann-Saam Stadion in Freudenstadt mit Toptrainern wie Ex FCK-Profi und Nationalspieler Thomas Ritter und Ex KSC-Profi Ebse Carl
- Tagesausflüge mit Training beim VfB Stuttgart
- Koordinationsparcour in Kooperation mit dem 1. FC Kaiserslautern gebaut
- Jahresfeier u.a. mit T. Hildebrand und T. Wenzel





Keyfacts 2003



- Neu im Trainerstab mit dabei Ex KSC Profi Ebse Carl und Ex FCK Profi und Nationalspieler Thomas Ritter
- Torwart Johannes unser Fallrückzieherkönig zeigt den Feldspielern wie es geht
- Torwartcamps mit VfB Nachwuchsprofis Benny Huber, Sven Ulreich und Bayern Torhüterin Steffi Kuljevan
- die Anzahl der Feriencamp-Teilnehmer steigt stetig
- Konzeption Sanierung "Dobel - Fußballschulgebäude" Beginn mit Abbrucharbeiten im Herbst
- Einlaufen beim 2. Bundesligaspiel Mainz - Burghausen 2:0
- Trainerseminar für Vereinstrainer in Kooperation mit dem VfB Stuttgart





Keyfacts 2004



- ZDF / 3Sat 3 TV-Drehtage mit 7 Min. Berichterstattung im Vorfeld zur Fussball-Europameisterschaft
- die Fussballschule präsentiert sich auf einem Schulbus im Landkreis mit Hauptsponsor "Peterstaler Sprudel"
- Fertigstellung der Räumlichkeiten mit 47 Betten im Bundesliga "Look & Feel"
- Weltfussballerin Birgit Prinz zur offiziellen Einweihung der Fussballschule zu Gast u.a. Promis wie KSC Profi Christian Kritzer und Thomas Kies, Katja Bornschein
- SC Freiburg Damen-Bundesligist nutzt Räumlichkeiten für Trainingslager
- Hallencamp mit SC Freiburg-Damen als Trainerinnen und Bayern U19 Torhüter Oliver Haßler
- internationale Kooperation mit Austria Wien
- „Creativ Soccer Tag“ mit Pablo Thiam





Keyfacts 2005

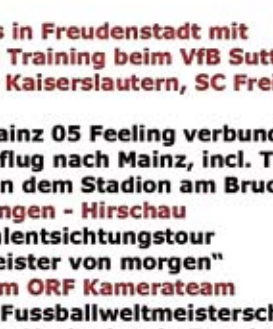
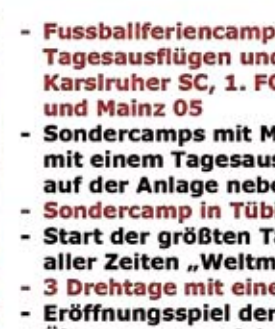


- Kick 'n' Fun im Beachsoccer, Duelkick sowie den Courts 30 x 20 m
- Feriencamps mit mehr als 100 Kids pro Woche
- Bernhard Bresich aktueller u. mehrfacher Fussballjonglier-Weltmeister neu im Trainerteam
- Feriencamp mit Mainz05 Feeling Mainzer Kids zu Gast eine Woche in Freudenstadt
- Tagesausflüge zu Kloppo und dessen traumhafter neuer Trainingsanlage - Beachsoccer mit Bande, Fussballtennis
- Julian wird entdeckt- unser neuer Fallrückzieherkönig
- Durchführung der bundesweiten DPD Depotmeisterschaften
- Baubeginn im Sommer einer "Fun Arena" mit Kunstrasenplatz 60 x 36 m
- Fussballschule on Tour eine Woche Feriencamp in Tübingen-Hirschau
- zahlreiche Jugend-/Senioren Mannschaften wie der VfB Stuttgart, TSG Hoffenheim zu Gast im Trainingslager
- Jahresabschluß mit 1. DPD Champions Cup U16 auf Kunstrasen und Rundumbande in der Stadionhalle Freudenstadt mit Topmannschaften FC Basel, Austria Wien, VfB, Hertha, Freiburg, FCK, KSC, 1860, Hoffenheim, Frankfurt, Mainz
- Sparkassenerlebnistag mit Fussballschule.de beim VfB Stuttgart





Keyfacts 2006



- Fussballferiencamps in Freudenstadt mit Tagesausflügen und Training beim VfB Stuttgart, Karlsruher SC, 1. FC Kaiserslautern, SC Freiburg und Mainz 05
- Sondercamps mit Mainz 05 Feeling verbunden mit einem Tagesausflug nach Mainz, incl. Training auf der Anlage neben dem Stadion am Bruchweg
- Sondercamp in Tübingen - Hirschau
- Start der größten Talentsichtungstour aller Zeiten „Weltmeister von morgen“
- 3 Drehtage mit einem ORF Kamerateam
- Eröffnungsspiel der Fussballweltmeisterschaft, Übertragung auf dem Marktplatz in Freudenstadt, Interview und Fernsehauftritt der Fussballschultrainerinnen und Profispielerinnen Steffi Kuljevan-Heck (FC Bayern Damen) Myriam Krüger (SC Freiburg Damen)
- Fertigstellung der "Fun Arena" mit Kunstrasenplatz 60 x 36 m
- Jahresabschluss mit dem 2.DPD Champions Cup U16 Turnier in der Freudenstädter Stadionhalle mit Topmannschaften wie Werder Bremen, Red Bull Salzburg, Eintracht Frankfurt, Mainz 05, FC Basel, KSC, Hoffenheim, Freiburg, Hertha, VfB Stuttgart, 1. FCK, Borussia Dortmund





Deutschlandweit größte Talentsichtungstour 2006 „Weltmeister von morgen“



- "Weltmeister von morgen" in Auftrag der Metro Group Asset Management Die größte Talentsichtungstour aller Zeiten 7 Wochen 18 Städte in ganz Deutschland
- die Standorte:
 - Bethanien Center Neubrandenburg
 - Rems Park Waiblingen
 - Saarbasar Saarbrücken
 - Thüringer Einkaufszentrum Erfurt
 - Mercator Center Duisburg
 - Sieben Seen Center Schwerin
 - Förde Park Flensburg
 - Halle Center Halle-Peißen
 - Südring Center Rangsdorf
 - Plauen Park Plauen-Kauschwitz
 - Ostsee Park Rostock
 - Huma Einkaufspark Neuss
 - Marktplatz Center Berlin-Hellersdorf
 - City Center Eisenhüttenstadt
 - Beetzsee Center Brandenburg
 - Weserpark Bremen
 - Elisen Park Greifswald
 - Sterncenter Sindelfingen
- die Trainer:

Jürgen Klopp	Klaus Hubrich
Harald Schumacher	Frank Leicht
Ingo Anderbrügge	Markus Kranz
Mario Basler	Heiko Weber
Birgit Prinz	
Sven Scheuer	
Martin Wagner	
Günther Schäfer	
Eberhard Carl	
Jürgen Kramny	
Katja Bornschein	
Ariane Hingst	
Egbert Zimmermann	
Thomas Ritter	
Melanie Behringer	
Britta Carlson	
Jörg Berger	
Henning Bürger	
Bernhard Bresich	



METRO Group
Asset Management

Weltmeister
von morgen

Fussballschule.de



Keyfacts 2007



- Fussballferriencamps in Freudenstadt mit Tagesausflügen und Training beim VfB Stuttgart, Karlsruher SC und Mainz 05
- Sondercamps mit Mainz 05 Feeling verbunden mit einem Tagesausflug nach Mainz, incl. Training auf der Anlage neben dem Stadion am Bruchweg
- Sondercamp in Tübingen - Hirschau
- Abbrucharbeiten für Neubau „Allstäv - Haus Sportpark“
- Mitwirkung Sparkassen - Einweihung „Oberer Marktplatz“
- Stadionrasen - Vollsanierung
- Bundesweite DPD-Meisterschaften 2007 mit 500 Teilnehmern, Vollverpflegung und Rahmenprogramm von Freitag bis Sonntag
- Fertigstellung Beachsoccerfeld mit Rundumbande
- Start der Torwertschule Sven Scheuer mit dem „Tag der Torhüter“ am 3. Oktober 2007 in Freudenstadt
- 4 min TV - Beitrag in der SWR Landesschau
- Einlaufen der Fussballschule Kids beim Bundesliga-spiel VfB Stuttgart - MSV Duisburg
- Jahresabschluss mit dem 3.DPD Champions Cup U16 Turnier in der Freudenstädter Stadionhalle mit Topmannschaften wie SV Werder Bremen, TuS Ergenzingen/VfL Nagold, Red Bull Salzburg, Eintracht Frankfurt, 1. FSV Mainz 05, FC Basel 1893, Karlsruher SC, TSG Hoffenheim, SC Freiburg Spvgg Freudenstadt/VfL Herrenberg, VfB Stuttgart 1. FC Kaiserslautern, Borussia Dortmund, FC Thun





Keyfacts 2007

„Weltmeister von morgen“



- "Weltmeister von morgen" Goldgewinner
Einlösung einer Woche Fussballferien,
mit einem Trainingstag auf dem
Trainingsgelände von Mainz 05
mit Bundesligatrainer Jürgen Klopp, Sven Scheuer u.a.
- Einlaufen beim Testspiel Mainz 05 - Hajduk Split



- „Weltmeister von morgen“ wurde ausgezeichnet mit mehreren nationalen und internationalen Awards



METRO Group
Asset Management

Weltmeister
von morgen

fussballschule.de



Keyfacts 2008



- Fussballferiencamps in Freudenstadt mit Tagesausflügen und Training bei der TSG Hoffenheim, dem Karlsruher SC und dem VfB Stuttgart
- Sondercamps mit Mainz 05 Feeling verbunden mit einem Tagesausflug nach Mainz, incl. Training auf der Anlage neben dem Stadion am Bruchweg
- Sondercamp in Tübingen - Hirschau
- Fertigstellung des Neubaus - 1. Belegung im Champions-Park.DE
- Fertigstellung des Stadionrasens
- Tischtennislehrgang in der Stadionhalle in Zusammenarbeit mit dem Tischtennis-Institut Thomas Dick
- Verpflegung und Übernachtung in der Fußballschule.DE



Fussballschule.DE
H. Schumacher & Freunde



Champions-Park.DE
Trainingslager - Business - Fussballferien



Keyfacts 2009



- Fussballferiencamps in Freudenstadt mit Tagesausflügen und Training bei der TSG Hoffenheim und dem VfB Stuttgart
- Sondercamps mit Mainz 05 Feeling verbunden mit einem Tagesausflug nach Mainz, incl. Training auf der Anlage neben dem Stadion am Bruchweg
- Sondercamp in Tübingen - Hirschau und Bad Teinach - Zavelstein
- Neujahrs/Hallencamp in Freudenstadt und Zavelstein
- Einlaufen der Fussballschule-Kids beim Bundesligaspiel VfB Stuttgart - SC Freiburg 4:2
- Mitwirkung beim Sportfest in Ebersweier sowie ein Tag des Fussballs auf der Trainingsanlage in Jeunesse Esch
- Schulranzenparty im Kurhaus Freudenstadt
- Neubau eines Speedcourts
- 4. „Tag der Torhüter“ am 3. Oktober 2009
- 1. Football Freestyle Camp der IFFA und Teco7 in Freudenstadt
- 4x 30 minütige Reportage der deutschen und Schweizer Jugendmannschaft auf DSF; 1. Jugend Live Spielübertragung der Gewinnermannschaften auf DSF von „Ihr seid die Mannschaft“ - eine Aktion von DSF und Deichmann
- Zu Besuch in der Fussballschule - Berti Vogts, Uli Stein und Olaf Janßen



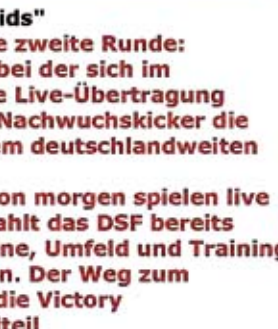
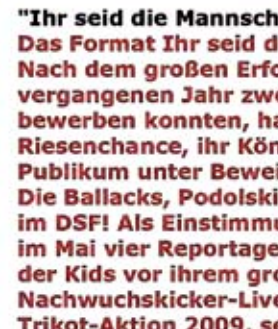
Fussballschule.DE
H. Schumacher & Freunde



Champions-Park.DE
Trainingslager - Business - Fussballferien



„Ihr seid die Mannschaft- jetzt kommen die Kids“ 2009



„Ihr seid die Mannschaft - jetzt kommen die Kids“
Das Format Ihr seid die Mannschaft geht in die zweite Runde:
 Nach dem großen Erfolg der DSF-Sendereihe, bei der sich im vergangenen Jahr zwei Amateurteams für eine Live-Übertragung bewerben konnten, haben ab sofort auch alle Nachwuchskicker die Riesenchance, ihr Können live im DSF vor einem deutschlandweiten Publikum unter Beweis zu stellen.
 Die Ballacks, Podolskis und Schweinsteigers von morgen spielen live im DSF! Als Einstimmung auf das Livespiel strahlt das DSF bereits im Mai vier Reportagen aus, die über die Vereine, Umfeld und Training der Kids vor ihrem großen Live-Event berichten. Der Weg zum Nachwuchskicker-Livespiel im DSF läuft über die Victory Trikot-Aktion 2009, seit Jahren fester Bestandteil der Deichmann-Jugendförderung, bei der 2.000 Trikotsätze an Jugendmannschaften verlost werden.
Sendetermine:
 Samstag, 23. Mai, 11.45 Uhr
 Folge 1: Vorstellung der beiden ausgewählten Junior-Teams
 Samstag, 30. Mai, 11.45 Uhr
 Folge 2: Abreise beider Teams ins Trainingslager
 Samstag, 6. Juni, 11.45 Uhr
 Folge 3: Aktueller Trainingsstand & Testspiele
 Samstag, 13. Juni, 11.45 Uhr
 Folge 4: Letzte Vorbereitungen der Teams vor ihrem großen Auftritt
 Samstag, 20. Juni, 11.45 Uhr
 LIVE-Übertragung im DSF mit umfassenden Vor- und Nachberichten

Fussballschule.DE
 H. Schumacher & Freunde



1. Football Freestyle Camp in Freudenstadt 2009



- 1. Football Freestyle Camp in Freudenstadt in Zusammenarbeit mit Fussballschule.DE; Teco7 und der IFFA
- die IFFA ist eine unabhängige non-profit Organisation, welche sich für die Zukunft und Weiterentwicklung von Football Freestyle einsetzt. Die IFFA wurde in Zusammenarbeit mit Freestylern gegründet um nachhaltig und langfristig dem Sport zu dienen
- die Football Freestyle Camps richten sich einerseits an all jene die sich für Football Freestyle interessieren oder einfach nur gerne „Tricks“ lernen wollen, genauso wie sie in der Werbung oder auf Videos zu sehen sind, und die Möglichkeiten haben wollen mit professionellen Freestylern Ihre Fähigkeiten zu verbessern
- Freestyle fördert Technik, Koordination, Ballgefühl, Kreativität, sowie die Motivation zum Spielen selbst. Gerade diese Fähigkeit fehlt heutzutage den meisten Nachwuchsspielern. Durch Freestyle kann die Spielfähigkeit im Allgemeinen gesteigert werden
- aus diesem Grund wurden bei den Football Freestyle Camps auch viele Inhalte aus dem Teco7 Trainingskonzept übernommen und angepasst



Fussballschule.DE
H. Schumacher & Freunde



Champions-Park.DE
Trainingslager - Business - Fussballferien

Herzlichen Dank für
Ihre Unterstützung



Champions-park.DE






Spaß - Erlebnis Fussballferien - Faszination



Fussballschule.DE

H. Schumacher & Freunde

	<p>Übernachtung im Look & Feel der Profi-Clubs</p>	<p>Freudenstadt</p>	<p>Profikollektion mit Beflockung</p>		
	<p>Duelkick Beidfüßigkeit ist gefragt</p>		<p>Trainieren wie die Profis</p>		<p>Rundumbanden- Spielfelder -30 x 20 m - 5 m Tore</p>
<p>Beach-Soccer mit Rundumbande 20 x 15 m</p>		<p>Meisterlich! Dein persönliches Erinnerungsfoto mit Exprofis wie Ebse Carl KSC Martin Wagner FCK</p>		<p>Schußgeschwin- digkeitsmessung</p>	
		<p>Tagesausflüge zu Profi-Clubs</p>		<p>Torspielertraining wie die Profis</p>	
<p>Training mit Nachwuchs-, Ex-/Profis</p>		<p>Koordinations- training</p>		<p>FunArena</p>	
			<p>Spiel und Spaß auch ausserhalb des Trainingsplatzes</p>	<p>Info's + Anmeldung Fussballschule.DE Gottlieb-Daimler-Str.71 D-72250 Freudenstadt Tel. +49(0)7441 5203146 Handy + 49(0)171 2688111 info@fussballschule.de</p>	

Fussballferien

für Mädchen und Jungs
Feldspieler und Torspieler
von 4 - 17 Jahren

Meldet Euch an
und seid dabei!

DANKE!!!

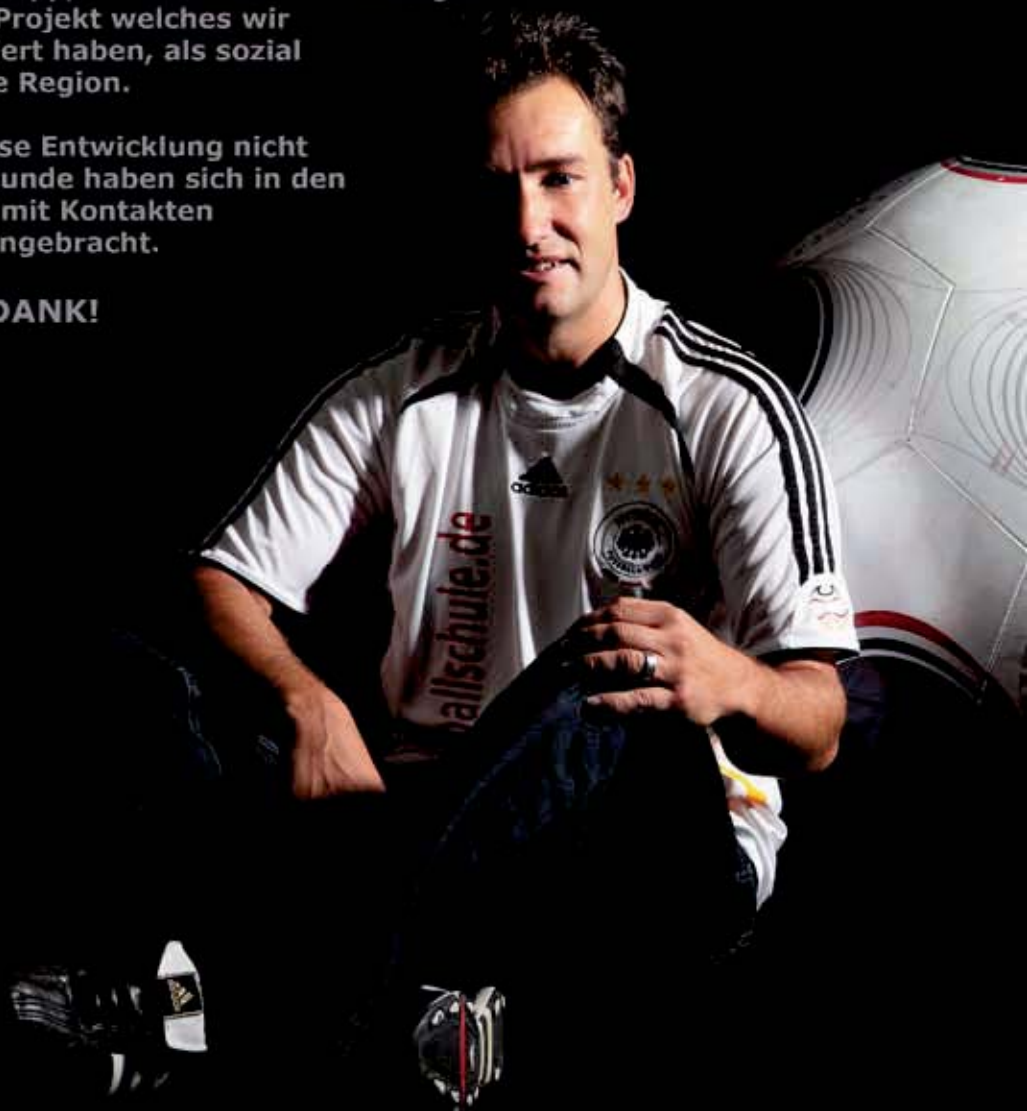
Es ist einmal mehr an der Zeit

„DANKE“ zu sagen, allen Freunden und Partnern,

die dieses in Deutschland einzigartige Projekt „Fussballschule.de“ tatkräftig unterstützen. Jürgen Klopp, Dr. Andreas Schlumberger und ich sahen und sehen dieses Projekt welches wir im Jahr 2000 konzipiert und iniziert haben, als sozial sportliches Engagement für diese Region.

Ohne Euer Engagement wäre diese Entwicklung nicht möglich gewesen. Zahlreiche Freunde haben sich in den zurückliegenden Jahren zeitlich, mit Kontakten und mit hoher Fachkompetenz eingebracht.

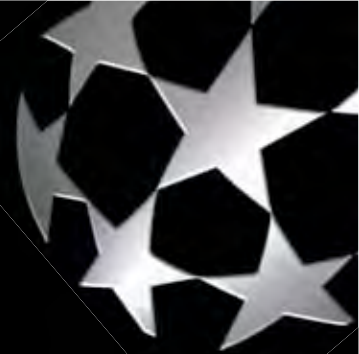
EUCH ALLEN HERZLICHEN DANK!



Albermann Kari Burda Media, Adamczyk Stefan, Adamczyk Jacek, Albeck Thomas VfB Stuttgart, Altun Emek, Anderbrügge Ingo Schalke 04, Anger Tom & Nico, Arnold Pit, Bach Andreas SCS Solutions, Basler Mario FC Bayern, Bauer Birgit SC Freiburg, Bäuerle Matthias MB Outdoor Sports, Baur Walter VfL Nagold, Beck Reinhold Stadt Freudenstadt, Beck Andreas TSG Hoffenheim, Behringer Melanie FC Bayern Damen, Berger Jörg, Bernhardt Ernst Spvgg Freudenstadt, Birkhofer Stefan & Joop, Blum Ludwig Omnibus Katz, Böhm Joachim SV Musbach, Böhm Rüdiger KSC U19, Bornschein Katja SC Freiburg Damen, Branco Jeric, Brandstetter Klaus, Braun Günther, Bresich Bernhard Teco7, Brösl Jens DERTour, Buchwald Guido VfB Stuttgart, Buers Familie Früchte – Kies, Bürger Henning Carl Zeiss Jena, Camiolo Franco, Carl Dennis, Carl Marcel, Carl Karin, Carl Ebse KSC, Carlson Britta VfL Wolfsburg Damen, Celozzi Stefano VfB Stuttgart, Chris Jaumann Debitel AG, Claus Reinhardt, Compper Marvin TSG Hoffenheim, Halfar Daniel Arminia Bielefeld, Deinert Björn Traube Tonbach, DeNoni Marcus, Diehl Mike TSG Hoffenheim, Dietrich Timo, Döttling Armin, Dreher Manfred TSV Hirschau, Drexler Manni adidas, Eder Klaus Eden Reha, Egelhof Günther, Eschenbächer Walter VfB Stuttgart, Fahrner Henning Spvgg Freudenstadt, Feiersinger Wolfgang Red Bull Salzburg, Finkbeiner Heiner Traube Tonbach, Fischer Jan, Franken Thomas Metro Group, Frey Hans, Friedrich Manuel Bayer Leverkusen, Fuss Gerd Spvgg Freudenstadt, Futterer Markus Messebau Keck, Geiger J. Geiger AG, Gerber Christoph Stadt Freudenstadt, Gino, Grammel Markus Digit, Grundke Gerfried Schiedsrichtergruppe, Guschker Andreas, Haas Manfred, Harr Rainer Marmorit, Haßler Oliver FCB / Bayreuth, Heger Martin Caparol, Hehl Diane, Philipp, Garry, Hildebrand Timo TSG Hoffenheim, Hingst Ari FFC Frankfurt, Hoare Nathalie FC Bayern Damen, Hoppe Viktor, Huber Benny, Hubrich Klaus VfB Stuttgart, Hüssmann Markus Mobilcom Debitel, Irlbeck Reinhold Acende Lichttechnik, Jänichen Andre, Kahlert Sven FFC Frankfurt, Kaiser Stefan Spvgg Freudenstadt, Kalb Günther FV Wildbad, Kälberer Stefan Stadt Freudenstadt, Kammerer Michael Mainz05, Kappler Jan Traube Tonbach, Kauczinski Markus KSC U23, Kaupp Patrick, Kersting Volker Mainz05, Khedira Sami VfB Stuttgart, Kies Thomas KSC, Kläger Jörn Kläger Heizung, Klein Dieter SV Versicherung, Klein Tatjana, Klewer-Rau Petra Tourismus Freudenstadt, Klingenberg Dirk, Klopp Jürgen, Klopp Elisabeth, Klopp-Reich Isolde, Klumpp Christoph DSV, Kramny Jürgen Mainz05, Kranz Markus FCK, Krause Michael Tourismus Freudenstadt, Kritzer Christian KSC, Krüger Myriam SC Freiburg Damen, Kübler Daniel Traube Tonbach, Kuljevan-Heck Steffi Bad Neuenahr, Kumm Joachim, Kummer Michael Lotto Sports, Kuranyi Kevin Schalke 04, Kury Alex SC Freiburg Damen, Kurz Fred, Lägeler Robert, Leicht Frank VfB Stuttgart / Eintracht U23, Link Gerhard Stadt Freudenstadt, Lutz Frank Debitel AG, Maier S. MS Sportmarketing, Margardt Armin DPD, Mathussek René, Meusch Michael VfB Stuttgart, Müller Rudolf Stadt Freudenstadt, Müller Jörg DLV, Müller Michael Samsung, Neitzel Rüdiger, Neu Hubert FCK, Neubert Armin Spvgg Freudenstadt, Oettinger Rene TSG Hoffenheim, Oswald Julian Stadt Freudenstadt, Oswald Kai VfB Stuttgart, Paes Wolfgang Speedflipper, Paul Ewald & Brigitte, Pfaff G. DPD, Pietsch Sebastian, Pietsch Hubert, Pölling Bernd Stadt Freudenstadt, Prinz Birgit FFC Frankfurt, Raisch Karin SV Musbach, Reichert Erwin Stadt Freudenstadt, Reimann Wolfgang Spvgg Freudenstadt, Reinhardt Claus, Rennich Kai Mainz05, Riehm Gerd Breitmeyer Sport, FCK Ritter Thomas, Röder Roland, Ruf Alexandra, Saier Georg, Sanwald Holger FC Heidenheim, Saur Matthias SV Dietersweiler, Schabel Ulrich Farbtext Kaltenbach, Schäfer Günther VfB Stuttgart, Schaschko Raphael Spvgg Unterhaching, Scheuer Sven FC Bayern, Schicklele Martin, Schilling Andreas Burda Media, Schleh Harald Stadt Freudenstadt, Schlumberger Andreas Eden Reha, Schmid Sebastian, Schmid Reinhold, Schmid R., Schmiege Bernhard Stadt Freudenstadt, Schneider Kerstin SV Eutingen, Schnitzler Silke, Schuhmacher Alexander Audi AG, Schumacher Rolf Stadt Freudenstadt, Familie Schumacher, Schuon Marcel SC Sandhausen, Schur Alexander Eintracht Frankfurt, Sellinger Michael Audi AG, Skripnik Viktor Werder Bremen, Soika Bettina Burda Media, Soravia Gabriele Eiscafe Soravia, Spanring Martin Europapark, Sparwasser Tobias Mainz05, Spieler Meik TSG Hoffenheim, Spöhr Roland Spvgg Freudenstadt, Stryczek Siegmund, Thiam Pablo VfL Wolfsburg, Tomiczek Hubert, Udulutsch Sebastian Teco7, Ulmer Markus, Ulreich Sven VfB Stuttgart, Vogt Kathrin, von Estorff Thomas Audi AG, Wachsmut Jan Stuttgarter Kickers, Wachter Frederic, Wagner Martin FCK, Wälde Rainer, Weber Heiko Jena, Weh Wolfgang Gwinner Wohndesign, Weis Uwe Peterstaler, Wentz Dieter, Wenzel Timo VfB Stuttgart, Westermann Patrick KSC U13, Winkler Stefan Rolf Benz, Wirth Michael Maler Wirth, Woelfel Jürgen adidas, Wolter Thomas Werder Bremen, Zahn Jürgen VfB Stuttgart, Zeifang Claude Klafs, Ziefle Gottlob Ziefle Hotelmöbel, Zimmermann Egbert ASK Linz, Zoller Simon KSC

Champions-Park.DE

BUSINESS



MITARBEITERMOTIVATION

MITARBEITERMOTIVATION

FASZINATION

FASZINATION

TEAMSPIRIT

TEAMSPIRIT

FREUDE

FREUDE



Für mehr Informationen
fordern Sie unsere
Business Broschüre an!

DIE FUSSBALL-LOCATION FÜR IHR EVENT



Nutzen Sie unsere Räumlichkeiten für Ihr Event, Schulungen oder Betriebsausflüge.

Gönnen Sie sich ein paar schöne Tage und erleben Sie die vielen Freizeitmöglichkeiten, die Ihnen Freudenstadt und Umgebung bietet.

Ihr Incentive einmal anders... Motivieren und belohnen Sie Ihre Mitarbeiter dank speziell an Ihre Bedürfnisse angepasste Angebote.

SAUNA | POOL | KURZWEGE | ERHOLUNG



BUSINESS | INCENTIVES | FIRMENEVENTS | JUBILÄEN